



GEORGE C. MARSHALL

EUROPEAN CENTER FOR SECURITY STUDIES

A GERMAN - AMERICAN PARTNERSHIP

Thomas G. Matyók, Ph.D.

Dozent, Menschliche Sicherheit / Frauen, Frieden und Sicherheit

Fachgebiete

- Menschliche Sicherheit
- Konfliktanalyse und Konfliktlösung
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Militärische Verhandlungen

Akademische Abschlüsse

- Ph.D., Konfliktanalyse und Konfliktlösung, Nova Southeastern University
- M.Sc., Organisationsentwicklung, Chapman University
- M.A., Bildungspolitik, Saint Mary College
- B.A., Antike Geisteswissenschaften, Montclair State College



Dr. Thomas Matyók kam im Juni 2023 als Dozent für Menschliche Sicherheit sowie für Frauen, Frieden und Sicherheit zum Marshall Center. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit am Marshall Center ist Dr. Matyók Direktor des JCMI-Forschung-und-Bildung-Netzwerks (Joint Civil-Military Interaction Research and Education Network), das nationale und internationale zivile und militärische Führungskräfte zusammenführt, um Maßnahmen im Bereich Interaktion, Interoperabilität und Integration von Krisenreaktionsaktivitäten zu fördern. Außerdem ist Dr. Matyók Hochschuldozent für internationale Sicherheitsstudien an der Middle Georgia State University (USA).

Dr. Matyók hat an Universitäten in den USA und in Deutschland Konfliktanalyse und Konfliktlösung gelehrt und militärische Führung zur Friedensförderung im Rahmen der professionellen militärischen Ausbildung an den US-Hochschulen des Heeres und der Luftwaffe sowie am John F. Kennedy-Ausbildungszentrum des US-Heeres für Sondereinsatzverbände (U.S. Army John F. Kennedy Special Warfare Center and School) unterrichtet. Vor seiner akademischen Laufbahn war er Infanterieoffizier mit Verwendungen in den USA und in Europa.

Dr. Matyók war Fulbright-Stipendiat an der Universität Konstanz, DVP-Gastdozent (Distinguished Visiting Professor) an der Kriegssakademie des US-Heeres (U.S. Army War College) und Forschungsdozent am PKSOI-Institut für Friedenssicherung (Peacekeeping and Stability Operations Institute). Am PKSOI war er für Forschung und Kontaktförderung in den Bereichen strategische Politik und Sicherung der US-Interessen in einer Zeit anhaltender irregulärer und hybrider Konflikte zuständig. Dr. Matyók war geschäftsführender Direktor des AFNC (U.S. Air Force Negotiation Center) und in dieser Funktion für die Erforschung der Rolle von Verhandlungen im Militär zuständig. Zuletzt lehrte Dr. Matyók Militärische Führung zur Friedensförderung an der Iwan Tschernjachowski-Nationalen Verteidigungsuniversität der Ukraine.

Dr. Matyók hat viel über zivil-militärische Interaktionen im Hinblick auf Konfliktanalyse und Konfliktlösung geschrieben und vorgetragen. Die Schwerpunkte seiner Forschung liegen in den Bereichen Friedens- und Stabilitätsoperationen, sich verändernde globale Antagonismen, militärische Führung zur Friedensförderung sowie zivil-militärische Interaktionen in hybriden Konflikten und bei asymmetrischer Kriegsführung.